

Das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (***ifb***) berichtet an dieser Stelle in loser Folge über aktuelle Forschungsprojekte, neue Forschungsvorhaben, Tagungen und Veröffentlichungen.

#### **4. Europäischer Fachkongress Familienforschung vom 6. bis 8.6.2013 in Bamberg**

Der Kongress mit dem Titel *Zukunft der Familie – Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft* fand im Juni in Bamberg statt. Er erhielt großen Zuspruch und viel positive Resonanz. Kooperationspartner bei diesem Vorhaben waren – wie bei den vorangegangenen Kongressen – das Österreichische Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien und Prof. Dr. Norbert F. Schneider, Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung. Als Referenten haben 16 internationale Wissenschaftler(innen) zu den Hauptthemen

- Wie entwickelt sich die Familie in Europa,
- Sich wandelnde Rahmenbedingungen: Chancen und Risiken

und

- Zukunft der Familienwissenschaft – Möglichkeiten und Grenzen

Vorträge gehalten. Dabei wurde u.a. diskutiert, wodurch die Familienentwicklung beeinflusst wird und die Bedeutung beruflicher Mobilität Migration angesprochen. Weitere Teilbereiche widmeten sich der Entwicklung der Methoden der Familienforschung und vernachlässigten Perspektiven von *Doing Family*.

Ergänzt wurde der Blick in die Zukunft zum einen durch einen Beitrag aus den Europäischen Familienverbänden, welcher das Erfordernis von Interdisziplinarität aus der praxisorientierten Perspektive begründete. Ein Familienpolitisches Podium als Abendver-

anstellung und eine Podiumsdiskussion zum Themenbereich der Interdisziplinarität der Familienwissenschaften rundeten das Programm ab. Teilgenommen haben insgesamt 149 Interessierte. Der Teilnehmerkreis umspannte neben Wissenschaftler(inne)n erfreulicherweise auch Repräsentant(inn)en von Verbänden und Familienpolitik. Zusätzlich konnten Studierende, die am Staatsinstitut als studentische Hilfskräfte beschäftigt sind, kostenfrei die Veranstaltungen besuchen.

Erwähnenswert ist, dass es sehr geschätzt wurde, dass durch die längeren Mittagspausen und den Empfang Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme, -pflege und Austausch bestand.

Die Tagung wurde vom Bundesministerium für Familie und Senioren, Frauen und Jugend, dem Österreichischen Familienministerium sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt.

Zurzeit wird ein Tagungsband erstellt, in dem die Beiträge nachzulesen sein werden:

Rupp, Marina/Kapella, Olaf/Schneider, Norbert F. (Hrsg.) (2014): *Zukunft der Familie – Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft. Tagungsband zum 4. Europäischen Fachkongress Familienforschung*. Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich (im Erscheinen)

### **Veröffentlichungen:**

Mühling, Tanja/Rost, Harald/Rupp, Marina: *Berufsrückkehr von Müttern. Lebensgestaltung im Kontext des neuen Elterngeldes*. Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich, 2013

Rupp, Marina: *Die Berufsrückkehr von Müttern unter den Bedingungen des neuen Elterngeldes. Broschüre mit zentralen Studienergebnissen*. ifb-Materialien 1-2013

Cyprian, Gudrun/Dechant, Anna: *Leitfaden für eine kommunale Schulbegleitung von Familien – auf Basis des Modellprojektes ‚Hofer Schulbegleitung‘*. ifb-Materialien 6-2012

Rupp, Marina/Neumann, Regina (2013): *Bezugspunkte der Eltern- und Familienbildung für eine erfolgreiche Bildungsbegleitung*. In: Corell, Lena/Lepperhoff, Julia (Hrsg.): *Frühe Bildung in der Familie. Perspektiven der Familienbildung*. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 94-104

Smolka, Adelheid/Friedrich, Lena/Wünn, Sarah/Engelhardt, Dorothee: *Strukturelle Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung. Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Familienstützpunkte“ und weiterführende Handlungsempfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen*. ifb-Materialien 4-2013